

Pädagogischer Tag:

Für Mitarbeiter/innen aus Grundschulen, Ganztagsgrundschulen, Horten und Kindertagesstätten

Thema: „Medien-Prävention“

24. Februar 2010, 15.00 – 18.00 Uhr

Festsaal Rathaus Saarbrücken

Prof. Dr. Günter Dörr, Leiter des Landesinstituts für Präventives Handeln

Medien prägen das Leben von Kindern und Jugendlichen stärker denn je und sind damit ein wesentlicher Sozialisationsfaktor geworden. Deshalb muss Schule sich dieses Themas annehmen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz zu vermitteln. Während des pädagogischen Tages wird aufgezeigt, wie Schulen (in Zusammenarbeit mit Eltern) sich mit diesem Thema auseinandersetzen können und welche Möglichkeiten der Unterstützung sowie Weiterbildung es gibt.

Vortrag:

Thema: „Handys“

24. Februar 2010, 18.00 Uhr

Festsaal Rathaus Saarbrücken

Prof. Dr. Günter Dörr, Leiter des Landesinstituts für Präventives Handeln

Handys sind nützlich, um den Alltag zu organisieren und um sehr unkompliziert miteinander in Kontakt zu bleiben. Aber sie bieten Jugendlichen auch viele Zusatzfunktionen wie das Erstellen und Verschicken von Filmen und Fotos oder das Surfen im Internet, die unter Umständen sehr teuer werden können. Mit diesen neuen Funktionen steigen auch die Risiken – so können gewalthaltige, pornografische oder rechtsradikale Inhalte auf das Handy geladen werden. Im Vortrag werden die Gefahren, aber auch die positiven Möglichkeiten des Handys diskutiert. Auch werden Hinweise gegeben, wie Kinder vor den negativen Auswirkungen geschützt werden können und welche Schutzangebote es für Eltern und Schule gibt.

Die Veranstaltungsreihe ist kostenfrei und richtet sich an pädagogische Fachkräfte wie Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sozialpädagog/inn/en sowie an interessierte Eltern.

Die Veranstaltungen haben Fortbildungscharakter, Teilnahmebescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Anmeldung:

(unter Angabe von Kontaktdaten)

Landesmedienanstalt Saarland

Telefon: 0681 / 38988-12

Fax: 0681 / 3 89 88-20

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Selbstverständlich können die Veranstaltungen auch einzeln besucht werden.

Kontakt:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Amt für Kinder, Bildung und Kultur

Passagestraße 2-4

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 905 4988 oder 905 4987

Fax: 0681 / 905 4990

E-Mail: bildung@saarbruecken.de

Landesmedienanstalt Saarland

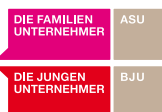
Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 38988-12

Fax: 0681 / 3 89 88-20

E-Mail: mkz@LMSaar.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Landesmedienanstalt Saarland danken dem Arbeitskreis selbständiger Unternehmer (ASU) herzlich für ihre Unterstützung.



Vortragsreihe

Chancen und Gefahren im Umgang mit neuen Medien

CHANCEN UND GEFAHREN IM UMGANG MIT NEUEN MEDIEN





Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Entwicklung im Bereich elektronischer Medien führt zu einer Vielzahl neuer Möglichkeiten bezüglich Kommunikation, Bildung und Freizeitgestaltung.

Kinder und Jugendliche erliegen häufig der Faszination, die neue Medien auf sie ausüben. Genau so wenig wie Erwachsene wollen sie auf Annehmlichkeiten wie schnelle Kommunikationswege, Information und Unterhaltung verzichten.

Mit der Vortragsreihe „Chancen und Gefahren im Umgang mit neuen Medien“ unterstützen die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Landesmedienanstalt Saarland Eltern sowie pädagogische Fachkräfte dabei, Heranwachsenden einen kritischen und bewussten Umgang mit elektronischen Medien zu vermitteln.

Zur alten Frage „Wie viel Fernsehen ist gut für ein Kind“ kommen viele neue hinzu: zu Spielekonsolen, Computer und Handy, User-Gebühren, Chatrooms, Umgang mit Foto- und Filmaufnahmen sowie persönlichen und rechtlichen Aspekten.

Unsere Vortragsreihe gibt einen Überblick über Nutzen und Grenzen des Einsatzes elektronischer Medien in Erziehung, Bildung, Kommunikation und Freizeitgestaltung. Wie so häufig im Leben ist es eine Frage des Umgangs und des Knowhows, ob der Einsatz von elektronischen Medien positive oder negative Auswirkungen hat.

Wir freuen uns, Sie zu unserer gemeinsamen Veranstaltungsreihe begrüßen zu dürfen.

Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin
Stadt Saarbrücken

Dr. Gerd Bauer
Direktor Landesmedien-
anstalt Saarland

Eröffnungsvortrag:

„Chancen und Gefahren im Umgang mit Medien bei Kindern und Jugendlichen“

29. September 2009, 18.00 Uhr

Festsaal Rathaus Saarbrücken

Prof. Dr. Franz Josef Röhl, Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Franz Josef Röhl stellt Möglichkeiten vor, die das Internet für kreative Entfaltung, selbstgesteuerte Lernprozesse und kooperative Erlebnisse haben kann, zeigt, wie sich „Kommunikation“ und „Lernen“ durch Neue Medien verändert haben und wie sich Kinder und Jugendliche durch den Erwerb von Medienkompetenz wirksam vor bestehenden Risiken schützen können.

Workshop:

Für Mitarbeiter/innen aus Grundschulen, Ganztagsgrundschulen, Horten und Kindertagesstätten „Internetangebote für Ihre Einrichtungen – Tipps für die Praxis“

13. Oktober 2009, 14.00 – 18.00 Uhr

Ganztagsgrundschule Wiedheck, Brebach

Thomas Schulgen, Konrektor Ganztagsgrundschule Wiedheck

Der Workshop bietet Raum für die Erfahrungen, Interessen und Fragen der Teilnehmer/innen. In den Blick genommen werden typische Handlungsfelder in pädagogischen Einrichtungen: Internet-PCs und Computerräume mit kleinem Budget anschaffen und einrichten. Schutz vor Schmutz: pädagogische und technische Möglichkeiten im Jugendmedienschutz. Interessante Starttrampeln für kleine Surfer und gelungene Kinderseiten. Beispiele für Internetprojekte mit Kindern. Begrenzte Teilnehmerzahl, bei Bedarf können weitere Workshops terminiert werden.

Vortrag:

„Medien im Vorschulalter“

23. November 2009, 18.00 Uhr

Festsaal Rathaus Saarbrücken

Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Universität Mainz

Bereits im Vorschulalter spielen Medien im Leben von Kindern eine wichtige Rolle. Ob Fernsehen, Radio oder Computerspiele: Medien vermitteln bereits den Jüngsten Wissen, geben Anregungen und machen Spaß. Dennoch hat das Thema Medienerziehung im Kindergarten-Alltag leider immer noch keinen hohen Stellenwert. Der Vortrag gibt Einblicke in die Wirkungsweisen von Medien auf Vorschulkinder und erklärt, wie vorhandene Risiken von pädagogischem Fachpersonal erkannt werden können, ohne dabei die Chancen zu vernachlässigen, die eine aktive Medienerziehung und damit die Förderung von Medienkompetenz für Kinder bereit hält.

Vortrag:

„Computerspiele“

20. Januar 2010, 18.00 Uhr

Festsaal Rathaus Saarbrücken

Wolfgang Bergmann, Diplom-Pädagoge und Leiter des Instituts für Kinderpsychologie und Lerntherapie, Hannover

Computerspiele lösen bei Kindern und Jugendlichen geistige und seelische Vorgänge aus, die Erziehenden oftmals nur in ihrer negativen Ausprägung deutlich werden. Was Kinder beim Computerspielen sehen und fühlen, denken und lernen und welche Auswahlkriterien zur Beurteilung herangezogen werden sollten, stellt der renommierte Kinderpsychologe Wolfgang Bergmann ebenso vor wie die „gute Autorität“, die Verbindung von Zuwendung und Grenzen setzen, die Kinder für ihre Orientierung im Informationszeitalter brauchen.